

Deutsche Glaubensgestaltung

Die Religion des Gewissens von Waldemar Müller-Eberhart

Preis geheftet RM 1.—



Mich belebt eine große Hoffnung, dieser Streit wird den Gott unserer Väter verherrlichen. Dr. Martin Luther.

Endlich die Schrift, die erste, die aus Licht und Aufklärung in die „Deutsche Glaubensbewegung“ Nutzenwendung zieht. Weit läßt diese Schrift die alltäglichen polemischen Schriften wider Jehova und für einen deutschen Gott in ihrem Zankeifer ohne Aufbauwillen und Vermögen dazu hinter sich! Die deutsche Glaubensgestaltung, die vor uns Waldemar Müller-Eberhart ausbreitet, trägt das eberne Sigulum des reinen deutschen Gewissens, die „Religion des Gewissens“ in das Werden des Dritten Reiches. Hier entsteht keine dritte Konfession, wie sie als Schreckgespenst Geistliche angstvoll ausmalen, hier spricht kein Atheist, kein nordischer Pantheismus, kein „Deutscher Gott“, sondern, wie Luther es vorgeahnt, erleben wir in blutbedingter Art „Den Gott unserer Väter“. Durch kein Verbot, nicht durch aufgeschreckte Wut und undeutsche Induldsamkeit ist die deutsche Glaubensgestaltung mehr aufzuhalten. Die Eingott-Lehre unserer Ahnen wird hier in unserem Blute wieder lebendig. Die Jugend drängt mit dem Verfasser zielbewußt zu dem ewigen Geiste und mit Hitler zur „Einheit im Geiste“.

Georg Kummer's Verlag / Leipzig C 1, Scherlstraße 18.

In Kürze erscheint:

KLEINKREDITBANKEN IN DEN VEREINIGTEN STAATEN

EIN BEITRAG
ZUR FRAGE DER ERWEITERUNG
DER KLEINKREDITVERSORGUNG

von

DR. W. R. DEUBLE

Diplom-Kaufmann, Sachbearbeiter für Wirtschafts-
und Gesellschaftsordnung bei der deutschen
Angestelltenschaft

VIII, 96 S. 8° / Preis etwa 4,80 RM



Interessenten: Bankiers, Banken, insbesondere öffent-
liche Banken, Bankvorstände, Bankangestellte, Spar-
kassen, deren Leiter und Beamte, Kreditanstalten,
Kreditgenossenschaften, leitende Persönlichkeiten
von Handel und Industrie, Dozenten und Hörer für
Nationalökonomie und Handelsrecht an Handelshoch-
schulen und Universitäten, Bibliotheken usw.

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag 

Deutsche Sonnenwendfeier

zusammengestellt von Ludwig Voggenreiter

Kartonierte 28 Pfennig

Das Heft enthält den Sonnenwendmythos, zwei Bilder,
fünf Sonnenwendlieder mit Noten, viele Sonnenwendsprüche
und eine praktische Anleitung. Es stellt eine gute Anregung
und einen begrüßenswerten Wegweiser für die sinnvolle Durch-
führung von Sonnenwendfeiern dar. Berl. Börsenztg.

Im letzten Jahre zwei große Auflagen verkauft!

Das Sonnenrad

Eine Liedersammlung zur Sonnenwende

herausgegeben von Gerd Benoit

Geheftet 35 Pfennig

Die Sammlung enthält zwölf alte und zeitgenössische Lieder zur
Sommer- und Winter Sonnenwende, zum Jahreswechsel und
zum Festfeuer, ferner eine Reihe leichter Instrumentalweisen
(für Blockflöten) wie Schwerts-, Feuer- und Walpurgistänze.
Die Lieder sind zum großen Teil mehrstimmig, einige mit
Instrumentalbegleitung versehen.

Das ausgesprochene Sonnenwendlied war bisher fast durch-
weg unbekannt. „Das Sonnenrad“ bringt nun hiervon eine
Auswahl besten Volksgutes, das in der vorliegenden Form
noch nicht veröffentlicht wurde. Die Lieder geben heute jeden
an, für den die Feste des Jahres nicht Veranstaltungen, son-
dern lebenspendende Pole sind.

Legen Sie die Hefte allen Interessenten vor!



Ludwig Voggenreiter



Potsdam



Das erfolgreichste Lustspiel

der Spielzeit 1933/34

Die Pfingstorgel

Eine bayerische Moritat. Von Alois Johannes Lippl

Theater des Volkes, Berlin, über 50 Aufführungen / Residenztheater, München, über 50 Aufführungen / Staatl. Schauspielhaus Hamburg,
Städtische Bühnen Essen, Landestheater Braunschweig, Städtische Bühnen Hannover, Altes Theater Leipzig, Schauspielhaus Nürnberg,
Städtische Bühnen Halle, Städtisches Schauspielhaus Chemnitz, Stadttheater Plauen, Stadttheater Gießen usw.



Preis des Textbuches, broschiert RM 1.20



Val. Böfling Verlag / München, Lämmerstr. 1